

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 11.02.2026

DAB+ am Welttag des Radios 2026: Rundfunk bleibt unverzichtbar – das digitale Radio stärkt Sicherheit und Resilienz in Krisenzeiten

Der 13. Februar ist Welttag des Radios. Seit mehr als 100 Jahren ist Rundfunk eine vertrauenswürdige Informationsquelle. Auch im digitalen Zeitalter bleibt das Medium relevant: Mit DAB+ Radio, dem digitalen Nachfolger von UKW, wird sichergestellt, dass auch künftige Generationen freien und diskriminierungsfreien Zugang zu relevanten Nachrichten haben. Mit dem digitalen Radiostandard DAB+ steht ein moderner, robuster und energieeffizienter Übertragungsweg bereit, der auch dann funktioniert, wenn andere Infrastrukturen ausfallen.

Automatic Safety Alert (ASA): Ein Sicherheitssystem für den Fall, dass der Mobilfunk ausfällt

Insbesondere in Krisenzeiten zeigt sich immer wieder, wie unverzichtbar das Radio für eine verlässliche und flächendeckende Information der Bevölkerung ist.

Ereignisse wie die Stromausfälle in Berlin oder der massive Blackout in Spanien 2025 verdeutlichen, dass Mobilfunk und Internet schnell an ihre Grenzen geraten können – terrestrischer Rundfunk dagegen bleibt on air.

Das neue automatische System für Sicherheitsinformationen über DAB+ – Automatic Safety Alert (ASA) -, das aktuell in Deutschland erfolgreich erprobt wird, nutzt die Stärken von DAB+ im Bevölkerungsschutz konsequent:

- Radios mit ASA-Funktion wachen im Notfall automatisch aus dem Standby auf
- Betroffene Regionen lassen sich präzise adressieren
- Ergänzende Text- und Bildinformationen können zusätzlich übertragen werden.

Damit bietet ASA einen netzunabhängigen, hochverfügbaren Kommunikationskanal, der selbst dann zuverlässig arbeitet, wenn Mobilfunk- oder Datennetze ganz oder teilweise gestört sind.

Die Erprobung von ASA ist öffentlich dokumentiert – Interessierte finden Informationen, Anleitungen zu einem Funktionstest und Download-Materialien unter: www.dabplus.de/asa

Empfehlung zum Welttag des Radios: Ein Notfallradio mit DAB+, am besten mit ASA

Der Bundesweite Warntag 2025 hat gezeigt, wie schnell und zuverlässig ASA-fähige Geräte Warnsignale empfangen und wiedergeben. Für Behörden und Bevölkerung

bedeutet das: Ein Notfallradio sollte im Jahr 2026 zwingend DAB+ unterstützen und mit ASA ausgestattet sein. Damit ist gewährleistet, dass auch bei längeren Strom- oder Netzausfällen Warnmeldungen sicher empfangen werden können.

Rundfunk international: Radio bleibt weltweit ein Schlüsselinstrument

Radio verbindet, informiert und schützt – überall auf der Welt und unabhängig von Apps oder Datennetzen. Mit DAB+ und ASA wird dieser Schutz noch robuster und moderner.

Auch auf internationaler Ebene wird der Wert resilienter Rundfunksysteme zunehmend betont. Das United Nations Office for Disaster Risk Reduction (UNDRR) ruft im Rahmen seiner Global Radio Resilience Initiative weltweit zu Projekten auf, die die Warn- und Informationssicherheit über das Radio stärken sollen – ein klares Signal für die Bedeutung technisch stabiler und öffentlich zugänglicher Kommunikationswege. Mehr Informationen unter <https://www.undrr.org/>

###

Über DAB+: Digitalradio DAB+ ist der frei empfangbare Radiostandard von heute und beendet die analoge Frequenzknappheit. DAB+ folgt auf UKW und verbindet den klassischen Radioempfang ohne Internetkosten mit der Vielfalt digitaler Programmangebote. Alle öffentlich-rechtlichen und immer mehr Privatradios strahlen Programme über DAB+ aus, wobei die Zahl der Angebote, die exklusiv über DAB+ verfügbar sind, ständig wächst. In Neuwagen ist DAB+ gesetzlich vorgeschrieben. Das derzeit in Erprobung befindliche Warnsystem „Automatic Safety Alert“ (ASA) nutzt DAB+, um die Bevölkerung in Krisen- und Notlagen zuverlässig zu informieren. Hörerinnen und Hörer profitieren von einem System, das sie auch dann informiert, wenn Mobilfunk- oder Internetverbindungen unterbrochen sind. ASA arbeitet im Hintergrund automatisch, kann für den Wohnort regional angepasst werden und bietet eine hohe Verfügbarkeit dank des Sendernetzes von DAB+ Radio. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive.

Über uns: Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative des Vereins Digitalradio Deutschland, also von ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von DAB+ in Deutschland. Der Zugang zum Digitalradio Deutschland e.V. steht allen Marktteilnehmern offen, die sich für DAB+ engagieren. Weitere Informationen zu DAB+ unter dabplus.de.

Kontakt für Medienvertreter:
Thomas Kühnrich
Digitalradio Büro Deutschland
presse@dabplus.de
www.dabplus.de/news